

Der neue BMW 1er. Inhaltsverzeichnis.



Modellvarianten zur Markteinführung.	2
---	---

Fahrzeugkonzept und Design.

Der Pionier für Fahrfreude im Premium-Kompaktsegment schärft sein sportliches Profil.	4
---	---

Innenraum und Ausstattung.

Progressives Cockpit, klares Design, hochwertiges Ambiente.	8
--	---

Antrieb.

Mehr Effizienz und Dynamik durch BMW TwinPower Turbo Technologie der jüngsten Generation und konsequente Elektrifizierung.	13
--	----

Fahrwerkstechnik und Fahrerlebnis.

Agilität und Komfort konsequent optimiert.	17
---	----

Der neue BMW M135 xDrive.

Topsportler mit M typischer Ausstrahlung.	21
--	----

Fahrerassistenzsysteme.

Klarer Fortschritt auf dem Weg zum automatisierten Fahren und Parken.	26
---	----

Anzeige- und Bediensystem, Connectivity.

Innovatives Nutzererlebnis mit dem BMW Operating System 9 und BMW Digital Premium.	29
--	----

Nachhaltigkeit in Produkt und Produktion.

Ganzheitliches Konzept für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.	35
--	----

BMW M Performance Parts für den neuen BMW 1er.

Rennsport-Flair mit individuellem Stil.	41
--	----

Der neue BMW 1er. Modellvarianten zur Markteinführung.



BMW 120:

Dreizylinder-Ottomotor, 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie,
7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung,

Gesamtfahrzeugantrieb:

Leistung: 125 kW/170 PS, Drehmoment: 280 Nm*,

BMW TwinPower Turbo Motor:

Hubraum: 1 499 cm³,

Nennleistung: 115 kW/156 PS bei 4 700 – 6 500 min⁻¹,

Nenndrehmoment: 240 Nm bei 1 500 – 4 400 min⁻¹,

Elektromotor:

Nennleistung: 15 kW/20 PS,

Nenndrehmoment: 55 Nm,

Fahrleistungen / Verbrauch / Emissionen:

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 7,8 Sekunden,

Höchstgeschwindigkeit: 226 km/h,

Verbrauch kombiniert gemäß WLTP: 6,0 – 5,3 l/100 km,

CO₂-Emissionen kombiniert gemäß WLTP: 135 – 121 g/km,

Abgasnorm: Euro 6e,

CO₂-Klasse(n): D.

BMW M135 xDrive:

Reihenvierzylinder-Ottomotor, 7-Gang Steptronic Getriebe mit
Doppelkupplung, BMW xDrive,

Hubraum: 1 998 cm³, Leistung: 221 kW/300 PS bei 5 750 – 6 500 min⁻¹,

max. Drehmoment: 400 Nm bei 2 000 – 4 500 min⁻¹,

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 4,9 Sekunden,

Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,

Verbrauch kombiniert gemäß WLTP: 8,1 – 7,6 l/100 km,

CO₂-Emissionen kombiniert gemäß WLTP: 184 – 173 g/km,

Abgasnorm: Euro 6e,

CO₂-Klasse(n): G – F.

BMW 118d:

Reihenvierzylinder-Dieselmotor, 7-Gang Steptronic Getriebe mit
Doppelkupplung,

Hubraum: 1 995 cm³, Leistung: 110 kW/150 PS bei 3 750 – 4 000 min⁻¹,

max. Drehmoment: 360 Nm bei 1 500 – 2 500 min⁻¹,

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 8,3 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 222 km/h,
Verbrauch kombiniert gemäß WLTP: 5,2 – 4,6 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert gemäß WLTP: 136 – 122 g/km,
Abgasnorm: Euro 6e,
CO₂-Klasse(n): E – D.

BMW 120d:

Reihenvierzylinder-Dieselmotor, 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie,
7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung,

Gesamtfahrzeugantrieb:

Leistung: 120 kW/163 PS, Drehmoment: 400 Nm*,

BMW TwinPower Turbo Motor:

Hubraum: 1 995 cm³, Leistung: 110 kW/150 PS bei 3 750 – 4 000 min⁻¹,
max. Drehmoment: 360 Nm bei 1 500 – 2 500 min⁻¹,

Elektromotor:

Nennleistung: 15 kW/20 PS,

Nenndrehmoment: 55 Nm,

Fahrleistungen / Verbrauch / Emissionen:

Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 7,9 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 222 km/h,
Verbrauch kombiniert gemäß WLTP: 4,8 – 4,3 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert gemäß WLTP: 125 – 112 g/km,
Abgasnorm: Euro 6e,
CO₂-Klasse(n): D – C.

*setzt sich zusammen aus verbrennungsmotorischem Antrieb (angegebener Nennwert) und elektrischem Antrieb (bis zu angegebenem Nennwert)

Bei allen Angaben über Fahrleistung, Verbrauch, Emissionen und Reichweite handelt es sich um vorläufige Werte.

Alle beschriebenen Modellvarianten, Ausstattungsumfänge, technischen Daten, Verbrauchs- und Emissionswerte entsprechen dem Angebot auf dem Automobilmarkt in Deutschland, sofern das jeweilige Fahrzeug dort verfügbar ist. Abweichungen auf anderen Märkten sind möglich. Die Angaben zu den Abmessungen beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, je nach gewählter Rad- und Reifengröße sowie ausgewählter Sonderausstattung können sich diese entsprechend der Konfiguration verändern.



Fahrzeugkonzept und Design.

Der Pionier für Fahrfreude im Premium-Kompaktsegment schärft sein sportliches Profil.

Der BMW 1er, Pionier für Freude am Fahren im Premium-Kompaktsegment, startet in die vierte Modellgeneration. Mit dynamischer Präsenz im Design, einem komplett erneuerten Antriebsportfolio und umfangreich weiterentwickelter Fahrwerkstechnik schärft er sein Profil als sportlichstes Fahrzeug im Wettbewerbsumfeld. Hocheffiziente Motoren mit 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie und eine an Ressourcenschonung und Zirkularität orientierte Fertigung optimieren die Nachhaltigkeit über den gesamten Produktlebenszyklus. Darüber hinaus unterstreicht der neue BMW 1er seinen progressiven Charakter mit einem neugestalteten Interieur, einer gesteigerten Auswahl an Systemen für automatisiertes Fahren und Parken sowie mit dem neuen BMW iDrive mit QuickSelect und innovativen digitalen Services basierend auf dem BMW Operating System 9.

Auch in seiner vierten Generation wird der BMW 1er im BMW Group Werk Leipzig produziert. Seine Markteinführung beginnt im Oktober 2024. Mit einem Anteil von rund 80 Prozent am Gesamtabsatz ist Europa die wichtigste Verkaufsregion. Darüber hinaus gehört nach Deutschland, Italien, Großbritannien und Spanien auch Japan zu den Top-Fünf-Märkten für den neuen BMW 1er.

Seit 20 Jahren: Freude am Fahren im Kompaktsegment.

Sportlich-agile Fahreigenschaften und eine dynamische Ausstrahlung liegen in den Genen des BMW 1er. Mit diesen Eigenschaften ging vor 20 Jahren bereits die erste Modellgeneration an den Start. Erstmals wurden damit Fahrfreude und Premium-Mobilität im Stil von BMW auch im Segment der Kompaktfahrzeuge erlebbar. Auf diese Weise gelang es, neue Zielgruppen für die typischen Merkmale der Marke zu begeistern und so den Grundstein für den bis heute anhaltenden Erfolg in diesem nach wie vor wachstumsstarken Segment zu legen. Seit 2004 wurden bereits mehr als 3 Millionen Einheiten des BMW 1er an Kunden ausgeliefert.

Zur Tradition des BMW 1er gehört auch seine Vorreiterrolle in den Bereichen Fahrdynamik und Effizienz. Auf der Basis der ersten Modellgeneration entstand das BMW 1er M Coupé. Das erste High-Performance-Automobil der BMW M GmbH im Kompaktsegment gilt

heute als Symbol für puristische Fahrfreude und wurde zum Vorläufer des extrem erfolgreichen BMW M2. In der dritten Modellgeneration des BMW 1er absolvierte die aktornahe Radschlupfbegrenzung ihre Premiere in einem Serienfahrzeug. Die besonders schnell und präzise agierende Traktionskontrolle ist mittlerweile in zahlreichen weiteren BMW Modellen fester Bestandteil der Fahrwerksregelsysteme. Ebenso kam wegweisende Technologie zur Steigerung der Nachhaltigkeit erstmals in der BMW 1er Reihe auf die Straße. Schon 2007 war sie als erste Baureihe der Marke serienmäßig mit umfangreichen EfficientDynamics Maßnahmen ausgestattet. Der BMW Active E, das erste im Alltagsverkehr eingesetzte Elektrofahrzeug der Marke, basierte ebenfalls auf einem BMW der 1er Reihe.

BMW typische Proportionen im kompakten Format.

Der sportliche Charakter des BMW 1er wird auch in der neuen Modellgeneration durch die markentypischen Proportionen betont. Eine lange Motorhaube, kurze Überhänge, ein weiter Radstand und eine zurückversetzte Fahrgastzelle mit charakteristischem Hofmeisterknick im hinteren Bereich der Seitenfenstergrafik sind unverwechselbare Merkmale, die in der Neuauflage mit einer besonders dynamisch gestalteten Frontpartie und einem kraftvoll ausmodellierten Heck kombiniert werden.

Die Dimensionen des Fünftürers wurden gegenüber dem Vorgängermodell nur geringfügig verändert. In der Außenlänge legt der neue BMW 1er um 42 Millimeter auf 4 361 Millimeter zu, sein Radstand beträgt 2 670 Millimeter. Die Fahrzeugbreite beläuft sich auf 1 800 Millimeter, die Höhe wächst um 25 Millimeter auf 1 459 Millimeter. In diesem kompakten Format bietet der auf einer modernen Frontantriebsarchitektur basierende BMW 1er großzügige Platzverhältnisse für bis zu fünf Insassen und ihr Gepäck.

Flache Front mit neuer Gestaltung für Scheinwerfer und BMW Niere.

Mit einer auffallend flachen und im Vergleich zum Vorgänger deutlich tiefer zur Fahrbahn geneigten Frontpartie signalisiert der neue BMW 1er seinen auf sportliche Fahrfreude ausgerichteten Charakter. Mit einem breiten, in Schwarz gehaltenen zentralen unteren Lufteinlass wird diese Fahrbahn-Orientierung zusätzlich betont. Vertikale seitliche Öffnungen unterstreichen die Breite und die solide Statur des Fahrzeugs. Klar gestaltete Flächen und markante Linien lassen die Frontschürze modern und fokussiert wirken.

Die breite und weit nach vorn geneigte BMW Niere weist in ihrem Inneren eine neuartige Struktur aus vertikal und diagonal verlaufenden Stäben auf. Das daraus resultierende Muster wird nicht nur in der optionalen Logo-Projektion aus den Außenspiegeln, sondern auch in der Gestaltung von Dekorelementen im Innenraum aufgegriffen. So entsteht eine stilistische Verbindung zwischen Exterieur- und Interieurdesign.

Die oberhalb der BMW Niere angesetzten und weit in die Radhäuser ragenden Scheinwerfer zeigen das markentypische Vier-Augen-Gesicht in einer modernen Interpretation. Serienmäßig sind alle Lichtfunktionen in LED-Technik ausgeführt. Jeweils zwei vertikal und leicht pfeilförmig ausgerichtete LED-Einheiten übernehmen die Funktion des Positions- und Tagfahrlichts sowie der Fahrtrichtungsanzeiger. Adaptive LED-Scheinwerfer mit blendfreiem Matrix-Fernlicht sowie Stadt-, Autobahn- und Schlechtwetterlicht sind als Sonderausstattung erhältlich. Sie verfügen außerdem über blaue Akzente und eine Abbiegelicht-Funktion.

Silhouette mit dynamischer Keilform, kraftvolles Heck.

Auch die Seitenansicht des neuen BMW 1er wird von klar gestalteten Flächen geprägt. Die lange Motorhaube und die nach vorn geneigte BMW Niere, die weit nach hinten fließende Dachlinie und die flache, sich im hinteren Bereich verjüngende Seitenfenstergrafik lassen eine dynamische Keilform entstehen. Serienmäßig verfügt der neue BMW 1er über eine BMW Individual Hochglanz Shadow Line. Die schwarze Seitenfenstereinfassung umfasst auch ein Grafikelement mit der eingepprägten Ziffer 1 im Bereich des Hofmeisterknicks an der C-Säule. Ein langer Dachspoiler und seitlich daran anschließende Luftleitelemente tragen ebenfalls zur gestreckten Silhouette bei. Deutlich ausgeprägte Seitenschweller unterstreichen das sportive Erscheinungsbild.

Großzügige Flächenverläufe und präzise, nach außen gerichtete Linien lassen das Heck kraftvoll und breit wirken. Auch in diesem Bereich der Karosserie verfügt der neue BMW 1er über gezielt miteinander kombinierte Designmerkmale, die ihn als besonders sportliches Kompaktmodell ausweisen. In seine stark ausgeprägte Heckschürze sind vertikale seitliche Reflektoren und ein schwarzer Einsatz im Stil eines Diffusors integriert. Die Endrohre der Abgasanlage sind bei allen Modellvarianten mit Ausnahme des neuen BMW M135 xDrive unsichtbar in die Heckschürze integriert. Die flachen Heckleuchten ragen sowohl in die Gepäckraumklappe als auch in die Seitenpartie hinein und weisen so auf die weit ausgestellten hinteren Radhäuser hin. Vertikal ausgerichtete LED-Elemente für das Schlusslicht und die Fahrtrichtungsanzeiger

greifen die Gestaltung der Lichtquellen im Inneren der Frontscheinwerfer auf.

Erstes BMW Modell mit Kontrastfarbe für das Dach.

Die Auswahl der Außenfarben für den neuen BMW 1er umfasst zwei Uni- und sieben Metallic-Lackierungen. Darüber hinaus werden vier BMW Individual Lackierungen sowie eine große Vielfalt an BMW Individual Sonderlackierungen angeboten.

Als erstes Modell der Marke kann der neue BMW 1er optional mit einer Kontrastlackierung für das Dach ausgestattet werden. Die Dachlackierung in hochglänzendem Schwarz leistet einen zusätzlichen Beitrag zur sportlichen Ausstrahlung des Kompaktmodells.

Dynamischer Auftritt mit M Sportpaket und M Sport Design.

Für noch mehr Dynamik im Auftritt des neuen BMW 1er sorgen das optionale M Sportpaket und die zur Markteinführung in Europa erhältliche Sonderausstattung M Sport Design. Zu ihren eigenständigen Gestaltungsmerkmalen für das Exterieur zählen eine Frontschürze mit besonders großen Lufteinlässen, M spezifische Seitenschweller und eine besonders kraftvoll modellierte Heckschürze mit dreidimensional ausgeführtem Diffusorelement.

Darüber hinaus sind Front, Seite und Heck durch eine schwarze Karosseriееinfassung miteinander verbunden, die das Fahrzeug aus jeder Perspektive besonders flach auf der Straße liegend erscheinen lässt. Die serienmäßigen Leichtmetallräder in der Dimension 17 Zoll werden in Verbindung mit dem M Sportpaket und dem M Sport Design durch 18 Zoll große M Leichtmetallräder im Y-Speichendesign ersetzt. Als Ergänzung zum M Sportpaket wird außerdem ein M Sportpaket Pro angeboten, das unter anderem eine M Hochglanz Shadow Line mit erweiterten Umfängen und einen M Heckspoiler beinhaltet.

Innenraum und Ausstattung.

Progressives Cockpit, klares Design, hochwertiges Ambiente.



In einem klaren Design, mit sportlicher Fahrerorientierung, modernen Bedieneinheiten und innovativen Ausstattungsmerkmalen präsentiert sich der Innenraum des neuen BMW 1er. Sein Interieur wurde vollständig neu gestaltet und vermittelt markentypische Fahrfreude in einem hochwertigen Ambiente. Linienführung, Flächenstruktur und individuelle Details prägen einen modernen, jugendlich-frischen Stil im Innenraum. Neben den präzise verarbeiteten Materialien unterstreicht auch die im Vergleich zum Vorgängermodell deutlich erweiterte Serienausstattung die Premium-Charakteristik des neuen BMW 1er. Mit dem optionalen M Sportpaket und dem M Sportpaket Pro wird das dynamische Erscheinungsbild des Kompaktmodells auch im Interieur zusätzlich unterstrichen. Darüber hinaus ermöglichen neu zusammengestellte Ausstattungspakete eine gezielte Individualisierung hinsichtlich Design, Komfort und Fahrerlebnis.

Mit Mittelpunkt der progressiven Cockpit-Gestaltung steht das BMW Curved Display. Es dient als Bühne für das neue BMW iDrive auf der Basis des BMW Operating System 9. Die konsequente Digitalisierung des Anzeige- und Bediensystems ermöglicht eine deutliche Reduzierung der Zahl der Tasten und Regler im Bereich der Instrumententafel und der Mittelkonsole. Auch das Bedienfeld zwischen Fahrer und Beifahrer und der dort platzierte Gangwahlschalter weisen eine komplett neue Gestaltung auf.

Neue Sitze, großzügige Platzverhältnisse, moderne Funktionalität.

Der neue BMW 1er bietet geräumige Platzverhältnisse für bis zu fünf Insassen mit einem bequemen Einstieg und großzügiger Beinfreiheit im Fond. Seine neukonstruierten Sitze bieten optimierten Seitenhalt und einen hohen Langstreckenkomfort. Die als Sonderausstattung erhältlichen Sportsitze für Fahrer und Beifahrer verfügen über markant ausgeprägte Seitenwangen und eine Einstellmöglichkeit für die Sitztiefe. Als weitere Option werden M Sportsitze mit integrierten Kopfstützen angeboten, die im oberen Bereich der Rückenlehne einem Ausschnitt und ein beleuchtetes M Logo aufweisen.

Zur Optimierung des Insassenschutzes werden die neuen Sitze mit weiterentwickelten Rückhaltevorkehrungen kombiniert. Die

Serienausstattung des neuen BMW 1er umfasst Dreipunkt-Automatikgurte auf allen Sitzplätzen, Front- sowie Seiten- und Kopfairbags. Zum Schutz der Insassen bei einem seitlichen Aufprall wird in der ersten Sitzreihe ein Interaktionsairbag zwischen Fahrer und Beifahrer ausgelöst.

Für alle Ausführungen der Sitze stehen optional eine Heizfunktion sowie vielfältige, elektrisch betriebene Einstellmöglichkeiten einschließlich Memory-Funktion auf der Fahrerseite zur Verfügung. Mit Ausnahme von Sitztiefe und Kopfstützenhöhe, die manuell variiert werden, lassen sich alle Justierungen über ein integriertes Bedienfeld vornehmen. Außerdem wird für die Sportsitze und die M Sportsitze auch eine Lordosenstütze in der Rückenlehne angeboten. Für die Sportsitze ist optional eine Massagefunktion erhältlich.

Die Oberflächen der ebenfalls weiterentwickelten Fondsitzbank greifen das Erscheinungsbild der vorderen Sitze auf. Auf den europäischen Automobilmärkten sind ISOFIX-Kindersitzbefestigungen in die äußeren Plätze integriert. Die Fondsitzlehne kann serienmäßig im Verhältnis 60:40 und optional im Verhältnis 40:20:40 geteilt und umgeklappt werden, um die Transportkapazitäten des Gepäckraums bedarfsgerecht anzupassen. Das Stauvolumen unter der weit nach oben schwingenden Heckklappe lässt sich so von 380 Liter (BMW 120, BMW 120d: 300 Liter) auf bis zu 1 200 Liter (BMW 120, BMW 120d: 1 135 Liter) erweitern. Ein neuer Schließmechanismus trägt zum optimierten Akustikkomfort im Innenraum bei.

Als Sonderausstattung ist eine automatische Heckklappenbetätigung verfügbar. Sie ermöglicht in Verbindung mit dem optionalen Komfortzugang auch das berührungslose Öffnen und Schließen des Gepäckraums. Eine abnehmbare Anhängervorrichtung ist nun auch für das M Performance Automobil BMW M135 xDrive erhältlich. Die maximale zulässige Anhängelast beträgt je nach Modellvariante bis zu 1 300 Kilogramm.

Vollständig lederfreie Interieurausstattung und neue Lenkräder.

Serienmäßig verfügt der neue BMW 1er über eine vollständig lederfreie Interieurausstattung. Sie umfasst die Oberflächen der Sitze, der Armaturentafel und der Türverkleidungen sowie das Lenkrad. Die serienmäßigen Sitze sind mit anthrazitfarbenem Stoff in der Ausführung Arktur, die optionalen Sportsitze mit dem neuen Oberflächenmaterial Econeer in einem blau-grauen Bicolor-Design mit Kontrastnähten bezogen. Optional werden perforierte Sitzoberflächen in der Ausführung

Veganza mit lederähnlichen Eigenschaften, Kontrastnähten und dekorativer Steppung in den Farben Schwarz, Mokka und Oyster sowie in einer rot-schwarzen Bicolor-Variante angeboten. Das M Sportpaket und die Serienausstattung des BMW M135 xDrive beinhalten die Ausführung Veganza/Alcantara in Schwarz mit blauen Akzenten für die Sport- beziehungsweise die M Sportsitze.

Das serienmäßige Sportlenkrad ist in seiner jüngsten Ausführung mit besonders hochwertig gestalteten Akzentspanen in Perlglanz Chrom, großen Daumenauflagen und beleuchteten Multifunktionstasten ausgestattet. Zum Ausstattungsumfang des M Sportpakets gehört ein M Lederlenkrad mit besonders markantem Drei-Speichen-Design und Schaltwippen. Eine Lenkradheizung ist jeweils als Sonderausstattung erhältlich.

Klimaautomatik mit digitaler Steuerung über das BMW iDrive.

Die Bedienung der serienmäßigen Klimaautomatik ist im neuen BMW 1er vollständig in das System BMW iDrive integriert. Sie erfolgt volldigital über die Touch-Funktion auf dem Control Display oder mittels Sprachsteuerung. Ein entsprechendes Symbol am unteren Rand des Einstiegsbildschirms ermöglicht den Direktzugriff auf das Klimamenu. Dort lassen sich Wunschtemperatur und Luftverteilung steuern sowie bei entsprechender Ausstattung auch die Sitz- und die Lenkradheizung aktivieren. Optional wird für den neuen BMW 1er eine 2-Zonen-Klimaautomatik mit separater Temperatur- und Belüftungssteuerung für die Fahrer und die Beifahrerseite sowie gesonderter Frischluftzufuhr für den Fondbereich angeboten.

Die äußeren Flachausströmer der Klimaanlage sind in ein markantes Dekorelement integriert, das die Instrumententafel zu beiden Seiten abschließt. Im mittleren Bereich des Cockpits erfolgt die Belüftung durch dezent integrierte Fugenausströmer. Neue Verstellknöpfe bieten die Möglichkeit, Intensität und Strömungsrichtung durch Dreh- und Kippbewegungen anzupassen.

Die Gestaltung der Instrumententafel ist durch großzügige Flächen, eine klare, nach vorn gerichtete Linienführung und eine deutlich ausgeprägte Designblende für das optionale BMW Head-Up Display gekennzeichnet. Ebenso wie die Türbrüstungen und die Mittelarmlehne weist sie zudem eine im Vergleich zum Vorgängermodell spürbar verfeinerte Oberflächenstruktur auf. In Verbindung mit dem M Sportpaket ist die Instrumententafel im Bereich neben dem BMW Curved Display mit diagonal verlaufenden Nähten in den Farben der BMW M GmbH verziert.

Zu den spezifischen Designmerkmalen des M Sportpakets für den Innenraum zählen darüber hinaus neben dem M Lederlenkrad und den Sportsitzen in der Ausführung Veganza/Alcantara sowie den entsprechenden Interieuroberflächen auch ein anthrazitfarbener Dachhimmel, M spezifische Anzeigen auf dem Information Display, eine M Pedalerie und Interieurleisten in der Ausführung Aluminium Hexacube matt. Serienmäßig verfügt der neue BMW 1er über Interieurleisten in der Ausführung Dark Silver, optional wird außerdem die Variante Aluminium Graphit angeboten.

Erweiterte Serienausstattung, vielfältige Möglichkeiten zur Individualisierung.

Ebenso wie die Klimaautomatik, der Parking Assistant, die Alarmanlage und die elektrisch anklappbaren Außenspiegel gehört auch das BMW Live Cockpit Plus einschließlich des cloudbasierten Navigationssystems BMW Maps im neuen BMW 1er zur Serienausstattung. Mit dem BMW Live Cockpit Professional, das gemeinsam mit dem BMW Head-Up Display und dem Parking Assistant Plus im neuen Innovationspaket angeboten wird, steht auch die Augmented View Ansicht auf dem Control Display zur Verfügung.

Eine gezielte Zufuhr von Licht und Frischluft ermöglicht das optionale Panorama-Glasdach mit einer Länge von 83,5 Zentimetern, einer Breite von 84,5 Zentimetern, einer Durchsichtsfläche von rund 0,5 Quadratmetern und einem Innenrollo in der Farbe des Dachhimmels. Sein vorderer Abschnitt verfügt über einen elektrisch betriebenen Öffnungs- und Schließmechanismus.

Das serienmäßige Innenlichtpaket des neuen BMW 1er umfasst eine Wasserfallbeleuchtung für die Mittelkonsole und eine indirekte Beleuchtung im Bereich der Türverkleidungen. Vorn kann die Beleuchtung der Fußräume hinsichtlich Intensität und Farbgebung individuell angepasst werden. Optional lässt sich die Lichtstimmung auch im Bereich der Instrumententafel variieren.

Die Lautsprecher des optionalen HiFi-Systems Harman Kardon sind je nach Position hinter Edelstahlblenden integriert und weisen vorn ein beleuchtetes Markenlogo auf. Die Option Telefonie mit Wireless Charging ermöglicht das kabellose Aufladen geeigneter Smartphone in einer im Vergleich zum Vorgängermodell deutlich vergrößerten und nun auch gekühlten Ablage im vorderen Bereich der Mittelkonsole. Das induktive Laden wird gemeinsam mit dem Komfortzugang, der Logo-Projektion aus den Außenspiegeln, dem rahmenlosen und automatisch

abblendenden Innenspiegel und den Adaptiven LED-Scheinwerfern im Premium-Paket für den neuen BMW 1er angeboten.



Antrieb.

Mehr Effizienz und Dynamik durch BMW Twin Power Turbo Technologie der jüngsten Generation und konsequente Elektrifizierung.

Ein komplett überarbeitetes Antriebsportfolio bildet die Grundlage für das mit dem Start der neuen Generation des BMW 1er erzielte Plus an Dynamik und Effizienz. Einmal mehr ist das Einstiegsmodell in die Welt der BMW typischen Fahrfreude in seinem Segment der Vorreiter für innovative Motorentechnologie, die den Kraftstoffverbrauch reduziert und zugleich die sportliche Kraftentfaltung optimiert. Die für den neuen BMW 1er verfügbaren hocheffizienten Otto- und Dieselantriebe entstammen der jüngsten Baukastengeneration der Efficient Dynamics Motorenfamilie. Für eine besonders spontane Leistungsentfaltung und zusätzliche Effizienz sorgt der Einsatz von modernster 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie

Die Erneuerung des Antriebsportfolios geht mit veränderten Modellbezeichnungen einher. Die zur Markteinführung der neuen Generation des BMW 1er angebotenen Ottomotor-Varianten tragen die Namen BMW 120 und BMW M135 xDrive (siehe gesondertes Kapitel). Damit entfällt in der Nomenklatur der Buchstabe „i“, der bislang als Hinweis auf die Benzineinspritzung (englisch: injection) diente und zukünftig ausschließlich vollelektrisch angetriebenen BMW Modellen vorbehalten bleibt. Der neue BMW 1er ist die erste Baureihe der Marke, in der die Anpassung der Bezeichnungen für Ottomotor-Modelle umgesetzt wird.

Neben den beiden Ottomotor-Modellen stehen zum Verkaufsstart des neuen BMW 1er auch zwei Varianten mit Dieselantrieben zur Auswahl. Zum Herbst 2024 wird das Angebot um zwei weitere Modelle mit Ottomotoren ergänzt. Alle im neuen BMW 1er eingesetzten Motoren werden serienmäßig mit der ebenfalls neuesten Ausführung eines 7-Gang Steptronic Getriebes mit Doppelkupplung kombiniert. Mit Ausnahme des allradgetriebenen Topmodells bringen sie ihre Kraft über die Vorderräder auf die Straße.

48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie mit kraftvollem Startergenerator und adaptiver Rekuperation.

Ein in das neue 7-Gang Steptronic Getriebe integrierter Elektromotor bildet den Kern der 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie für die Modelle BMW 120 und BMW 120d. Er fungiert als Startergenerator und

entwickelt eine Nennleistung von 15 kW/20 PS sowie ein Nenndrehmoment von 55 Nm. Je nach Fahrsituation kann die E-Maschine den Verbrennungsmotor entlasten und damit die Effizienz des Antriebssystems erhöhen oder zusätzliche Leistung beisteuern, die sich sowohl beim Anfahren als auch bei Zwischenspurts durch besonders spontane Reaktionen auf jede Gaspedalbewegung bemerkbar macht. Außerdem erhöht der kraftvolle Startergenerator den Komfort bei der Nutzung der Auto Start Stop Funktion und der Segel-Funktion.

Eine unter dem Gepäckraum des neuen BMW 1er angeordnete 48-Volt-Batterie versorgt neben dem Elektromotor auch das 12-Volt-Bordnetz des Fahrzeugs. Geladen wird sie mittels adaptiver Rekuperation in Schub- und Bremsphasen und mit einer Leistung von bis zu 15 kW. Für eine möglichst effiziente Rückgewinnung von Bremsenergie sorgt eine an der jeweiligen Fahrsituation orientierte Steuerung. Sie nutzt die Daten des Navigationssystems sowie von Sensoren der Fahrerassistenzsysteme, um beispielsweise bei der Annäherung an eine Kreuzung oder ein vorausfahrendes Fahrzeug die Verzögerung durch Rekuperation anzupassen, sobald das Fahrpedal entlastet wird.

Dreizylinder-Ottomotor mit jüngster BMW TwinPower Technologie für den neuen BMW 120.

Zusätzlich zum integrierten Mild-Hybrid-System verfügt der Dreizylinder-Ottomotor des neuen BMW 120 auch über die jüngste Ausführung der BMW TwinPower Turbo Technologie, die vor allem der Effizienz und dem Emissionsverhalten zugutekommt. Zu den Besonderheiten des 1,5 Liter großen Antriebs gehören das sogenannte Miller-Brennverfahren, mit dem die Öffnungszeiten der Einlassventile verkürzt werden, eine Neugestaltung der Einlasskanäle und der Brennräume, ein Zündsystem mit aktiver Spule und darin integrierter Elektronik sowie eine Dual-Einspritzung zur Optimierung der Gemischaufbereitung.

Damit mobilisiert das Antriebssystem des neuen BMW 120 eine Höchstleistung von 125 kW/170 PS (gemeinsam erzeugt vom Verbrennungsmotor mit bis zu 115 kW/156 PS bei 4 700 – 6 500 min⁻¹ und dem integrierten Elektromotor mit bis zu 15 kW/20 PS) sowie ein maximales Drehmoment von 280 Nm (gemeinsam erzeugt vom Verbrennungsmotor mit bis zu 240 Nm bei 1 500 – 4 400 min⁻¹ und dem integrierten Elektromotor mit bis zu 55 Nm). Die Beschleunigung von null auf 100 km/h gelingt in 7,8 Sekunden. Die im Testzyklus WLTP ermittelten Werte für den kombinierten Kraftstoffverbrauch und den CO₂-Ausstoß des neuen BMW 120 belaufen sich auf 6,0 bis 5,3 Liter je 100 Kilometer sowie auf 135 bis 121 Gramm pro Kilometer.

Weiterentwickelte Vierzylinder-Dieselmotoren im neuen BMW 120d und im neuen BMW 118d.

Auch die im neuen BMW 1er eingesetzten Vierzylinder-Dieselmotoren gelangen dank weiterentwickelter BMW TwinPower Turbo Technologie zu nochmals gesteigerter Effizienz und Dynamik sowie zu einem verbesserten Akustikkomfort. Der Grundmotor profitiert von reibungsoptimierten Kolben aus vergütetem Stahl, einer Grafitbeschichtung für die Kolbenschäfte und einem aktiven Ölabscheider mit kennfeldgeregeltem elektrischem Antrieb. Auch der Wirkungsgrad der zweistufigen Turboaufladung wurde gesteigert. Darüber hinaus trägt die Optimierung der Common-Rail-Einspritzung und der Abgasrückführung zur Reduzierung von Verbrauch und Emissionen bei.

Im neuen BMW 120d wird die jüngste Generation des 2,0 Liter großen Dieselantriebs mit 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie kombiniert. So entstehen eine Höchstleistung von 120 kW/163 PS (gemeinsam erzeugt vom Verbrennungsmotor mit bis zu 110 kW/150 PS bei 3 750 bis 4 000 min⁻¹ und dem integrierten Elektromotor mit bis zu 15 kW/20 PS) sowie ein maximales Drehmoment von 400 Nm (gemeinsam erzeugt vom Verbrennungsmotor mit bis zu 360 Nm bei 1 500 – 2 500 min⁻¹ und dem integrierten Elektromotor mit bis zu 55 Nm). Den Sprint von null auf 100 km/h absolviert der neue BMW 120d in 7,9 Sekunden. Seine optimierte Effizienz spiegelt sich in kombinierten Verbrauchs- und CO₂-Werten von 4,8 bis 4,3 Liter je 100 Kilometer und 125 bis 112 Gramm pro Kilometer gemäß WLTP wider.

Von der im neuen BMW 118d eingesetzten Variante des Dieselantriebs werden eine Höchstleistung von 110 kW/150 PS und ein maximales Drehmoment von 360 Nm erzeugt. Damit wird eine Beschleunigung von null auf 100 km/h in 8,3 Sekunden möglich. Der kombinierte Kraftstoffverbrauch des neuen BMW 118d beträgt 5,2 bis 4,6 Liter je 100 Kilometer gemäß WLTP. Die entsprechenden CO₂-Emissionswerte liegen zwischen 136 und 122 Gramm pro Kilometer.

Neues 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung serienmäßig, Schaltwippen am Lenkrad optional.

Das ebenfalls weiterentwickelte 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung, das in allen Modellvarianten des neuen BMW 1er zur Serienausstattung gehört, bietet einen hohen Schaltkomfort sowie harmonische und besonders schnelle Fahrstufenwechsel. Eine vollelektrische Aktuierung, eine vergrößerte Spreizung der Gangstufen und ein höherer innerer Wirkungsgrad kennzeichnen den

technologischen Fortschritt im Vergleich zum automatisierten Getriebe für die Vorgängergeneration des Kompaktmodells. Die neue Ausführung ermöglicht nun auch Rückschaltungen auf das gleiche Teilgetriebe. Beim Deaktivieren des Motors wechselt das Getriebe jetzt automatisch in die P-Stellung.

Die Bedienung des 7-Gang Steptronic Getriebes mit Doppelkupplung erfolgt mit einem neugestalteten Gangwahlschalter auf der Mittelkonsole. Das M Lederlenkrad, das Bestandteil des M Sportpakets für den neuen BMW 1er ist, verfügt außerdem über Schaltwippen, mit denen spontane manuelle Eingriffe in die Fahrstufenwahl vorgenommen werden können. Mit dem linken Paddle lässt sich außerdem für besonders dynamische Beschleunigungsmanöver während der Fahrt die M Sport Boost Funktion aktivieren. Sobald die entsprechend gekennzeichnete Schaltwippe mindestens eine Sekunde lang gezogen wird, werden alle Antriebs- und Fahrwerkssysteme auf maximale Sportlichkeit eingestellt.

Fahrwerkstechnik und Fahrerlebnis. Agilität und Komfort konsequent optimiert.



Sportliche Fahreigenschaften sind ein zentrales Element im Charakter des neuen BMW 1er. Für markentypische Fahrfreude im Premium-Kompaktsegment sorgt eine gegenüber dem Vorgängermodell umfangreich weiterentwickelte Fahrwerkstechnik. Agilität, Lenkpräzision und Kurvendynamik des neuen BMW 1er profitieren von einer gesteigerten Steifigkeit der Karosseriestruktur und der Fahrwerksanbindung. Im Bereich des Vorderwagens kommen außerdem eine Domstrebe im Motorraum (für den BMW 120 nur in Verbindung mit dem M Sportpaket) sowie besonders solide Achsstützlager zum Einsatz.

Zahlreiche weitere Neuerungen tragen dazu bei, neben dem sportlichen Handling auch den Fahrkomfort konsequent zu optimieren. Dazu zählt beispielsweise die erhöhte Reifendurchmesserlinie, mit der außerdem die optische Präsenz des neuen BMW 1er gesteigert wird. Die um 20 Prozent erhöhte Nachlaufstrecke der Vorderräder gewährleistet optimierte Lenkungsrückmeldungen und einen besonders stabilen Geradeauslauf. Eine neue Stoßdämpfer-Technologie fördert den Fahrkomfort unter anderem durch eine Reduzierung der Wankbewegungen bei dynamischer Kurvenfahrt. Zudem optimiert eine mittig platzierte Pendelstütze für die Motorlagerung den Akustikkomfort im neuen BMW 1er.

Bereits in der Serienausstattung bietet der neue BMW 1er ein ausgewogenes, präzise kontrollierbares und jederzeit stimmiges Fahrverhalten. Erzielt wird es insbesondere durch die für jede Modellvariante individuell abgestimmten Fahrwerkskomponenten, eine entsprechende Applikation aller Regelsysteme und die jüngste Generation des Querdynamikmanagements. Mit der aktornahen Radschlupfbegrenzung und dem integrierten Bremssystem verfügt die neue Modellgeneration über innovative Systeme, die ein besonders souveränes Fahrerlebnis ermöglichen. Das für den neuen BMW 1er optional angebotene M Sportpaket beinhaltet das Adaptive M Fahrwerk einschließlich Fahrzeugtieferlegung und Sportlenkung.

Vorder- und Hinterachse mit neuentwickelten Komponenten.

Mit einer Vielzahl von neuentwickelten Komponenten für die Eingelenk-Federbeinachse vorn und die modular aufgebaute Dreilenker-

Hinterachse werden Steifigkeit und Gewicht der Radaufhängung optimiert. Sowohl vorn als auch hinten kommen hochvorgespannte Stabilisatorlager zum Einsatz. Sie tragen zur verbesserten Karosserieabstützung in Kurven und gleichzeitig zu einem optimierten Abrollkomfort bei. Darüber hinaus erhöhen sie die Zielgenauigkeit der Lenkung. Vorder- und Hinterachse verfügen über besonders robust ausgeführte Radlager, deren gewichts- und reibungsoptimierte Bauweise der Effizienz des Fahrzeugs zugutekommt.

Die optimierte Kinematik der Vorderachse fördert das agile Einlenkverhalten und das von Antriebseinflüssen weitgehend unbeeindruckte Lenkgefühl. Die nun aus Aluminium gefertigten Halterungen der Hydrolager reduzieren das Fahrzeuggewicht um rund drei Kilogramm. Neben den Halterungen der Hydrolager wurde auch der Vorderachsträger neu gestaltet, um die Aufnahme von Aufprallenergie und damit den Insassenschutz im Falle einer Kollision zu optimieren.

Das Konstruktionsprinzip der Hinterachse leistet einen wesentlichen Beitrag zum gesteigerten fahrdynamischen Potenzial des neuen BMW 1er. Ihre modellspezifische Ausführung weist eine besonders hohe Steifigkeit auf, wird mit einem starr angebundenen Hinterachsträger kombiniert und ermöglicht eine präzise Radführung bei hoher Querschleunigung. Darüber hinaus wird aufgrund der aufgelösten Anordnung von Federn und Dämpfern weniger Bauraum benötigt. Dies wirkt sich positiv auf das Platzangebot und den Einstiegscomfort der Fondpassagiere aus.

Der Fahrcomfort im neuen BMW 1er wird mit einem neu konzipierten Federungs- und Dämpfungssystem gesteigert. Zentrale Neuerung ist die hubabhängige Zusatzdämpfung an der Vorderachse. Sie wird mit einer zusätzlichen Hülse am Stoßdämpfer erzeugt und sorgt für eine Beruhigung des Aufbaus beim Überfahren kleiner Unebenheiten und für ein souveränes Übergangsverhalten in Kurven. Die Federung wird sowohl an der Vorder- als auch an der Hinterachse an das Fahrzeuggewicht der jeweiligen Modellvariante angepasst. Als Ergänzung zu den konventionellen Trag- kommen Zusatzfedern mit progressiver Kennlinie zum Einsatz. Ein dreipfadiges Stützlager leitet die Kraft der Trag- und der Zusatzfeder direkt in die Karosserie ein. Auf diese Weise werden die Stoßdämpfer entkoppelt, sodass ihre Gummilager eine von Beladung und Vorlast des Fahrzeugs unabhängige, hinsichtlich Fahr- und Akustikcomfort optimierte Auslegung erhalten können.

Die Serienausstattung des neuen BMW 1er umfasst eine elektromechanische Zahnstangenlenkung. Ihre geschwindigkeitsabhängige Lenkkraftunterstützung Servotronic bietet zwei Kennlinien. Sie sind Bestandteil der für die unterschiedlichen My Modes definierten Fahrzeugeinstellungen. Eine modellspezifische Applikation, die die Zentrierung der Lenkung und die Steigerung des Lenkmoments bei Richtungswechseln optimiert, wird das sportliche Fahrerlebnis im neuen BMW 1er unterstützt.

M Sportpaket mit Adaptivem M Fahrwerk und Sportlenkung.

Ein nochmals höheres Niveau erreicht die BMW typische Balance zwischen Sportlichkeit und Fahrkomfort mit dem Adaptiven M Fahrwerk. Es gehört im neuen BMW M135 xDrive (siehe gesondertes Kapitel) zur Serienausstattung und wird für alle weiteren Modellvarianten als Bestandteil des optionalen M Sportpakets angeboten. Das Adaptive M Fahrwerk beinhaltet variable, mechanisch geregelte und frequenzselektive Stoßdämpfer, die sowohl die Agilität als auch den Langstreckenkomfort fördern. Mit zugleich wirkenden Zusatzventilen werden Druckspitzen innerhalb der Stoßdämpfer geglättet. Dadurch werden komfortable Reaktionen beim Ausgleich geringer Fahrbahnunebenheiten mit einer sportlichen Dämpfercharakteristik in dynamischen Fahrsituationen kombiniert.

Im neuen BMW 1er ist das Adaptive M Fahrwerk mit einer Fahrzeugtieferlegung um bis zu 8 Millimeter verbunden. Außerdem umfasst es eine Sportlenkung, die mit ihrer direkteren Zahnstangenübersetzung ein besonders sportliches Lenkgefühl erzeugt.

Aktornahe Radschlupfbegrenzung und – neu im BMW 1er – integriertes Bremssystem.

Für ein Maximum an Agilität und Souveränität in anspruchsvollen Fahrsituationen sorgt auch im neuen BMW 1er die aktornahe Radschlupfbegrenzung. Bei diesem im Wettbewerbsumfeld einzigartigen System ist die Antriebsschlupfregelung in die Motorsteuerung integriert. Damit entfallen die langen Signalwege zum Steuergerät der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control), sodass die Regeleingriffe mit einer bis zu 10-fach höheren Geschwindigkeit gegenüber konventionellen Systemen und in besonders präziser Dosierung erfolgen. Damit gewährleistet die Aktornahe Radschlupfbegrenzung auch auf rutschigen Fahrbahnen eine optimierte Traktion, einen souveränen Geradeauslauf bei dynamischen Spurtmanövern und eine hohe Fahrstabilität in Kurven.

Außerdem verfügt die neue Generation des Kompaktmodells nun über ein integriertes Bremssystem. Es vereint die Funktionen Bremsbetätigung und Bremskraftverstärkung sowie die Bremsregelung der Fahrstabilitätskontrolle DSC in einem kompakten Modul. Die Auslösung des jeweils erforderlichen Bremsdrucks erfolgt schneller und präziser als bisher mithilfe eines elektrischen Aktuators. Das integrierte Bremssystem passt die Verzögerungsleistung zudem besonders exakt an den Fahrerwunsch an und liefert ihm verbindliche Rückmeldungen über das Bremspedal.

Serienmäßig bietet die Bremsanlage des neuen BMW 1er weitere Funktionen, die die Effizienz und den Komfort steigern. Dazu gehören die mechanische Bremsbelagrückstellung zur Reduzierung des Fahrwiderstands und eine in die hinteren Bremssättel integrierte elektrische Parkbremse. Die optionale M Sportbremsanlage umfasst größere Scheiben und Vier-Kolben-Festsattel-Bremsen an der Vorderachse sowie Ein-Kolben-Faustsattel-Bremsen an der Hinterachse. Ihre Bremssättel sind wahlweise blau oder rot lackiert.

Bereits in der Serienausstattung rollt der neue BMW 1er mit 17 Zoll großen Leichtmetallrädern vom Band. Das M Sportpaket umfasst 18 Zoll große M Leichtmetallräder im Y-Speichendesign, die optional mit einer Sportbereifung kombiniert werden können. Als Sonderausstattung ab Werk sowie im Original BMW Zubehör Programm stehen weitere Leichtmetallräder in den Größen 18 und 19 Zoll zur Auswahl, darunter gewichtsoptimierte Aluminium-Schmiederäder.

Der neue BMW M135 xDrive. Topsportler mit M typischer Ausstrahlung.



Zur Startaufstellung des neuen BMW 1er gehört ein M Performance Modell, das seinen Anspruch auf die Poleposition bereits auf den ersten Blick signalisiert. Der neue BMW M135 xDrive ist unmittelbar zur Markteinführung der vierten Generation des Premium-Kompaktmodells erhältlich und hebt sich optisch deutlicher denn je von den weiteren Varianten der Baureihe ab. Vor allem die M Niere mit horizontalen Stäben, die schwarzen M Außenspiegelkappen und die beiden Endrohrpaare der Abgasanlage signalisieren den besonderen Status des neuen BMW M135 xDrive. Die M spezifischen Designmerkmale sind ein klarer Hinweis auf die Zugehörigkeit zur Familie der BMW M Automobile und auf begeisternde Performance-Eigenschaften, die mithilfe der stärksten Ausführung des neuen Vierzylinder-Ottomotors sowie einer eigenständigen Abstimmung der Fahrwerkstechnik und des intelligenten Allradantriebs BMW xDrive realisiert werden.

M TwinPower Turbo Technologie verhilft der Antriebseinheit des neuen BMW M135 xDrive zu Höchstleistungen, die 221 kW/300 PS und in einigen ausgewählten Märkten bis zu 233 kW/317 PS betragen. Damit beschleunigt der kompakte Topsportler in 4,9 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h. Zum beeindruckenden Spurtvermögen gesellt sich ein Fahrverhalten, das von M typischer Kurvendynamik, Agilität und Präzision geprägt ist. Zu diesem modellspezifischen Performance-Erlebnis tragen unter anderem Fahrwerkskomponenten mit optimierter Steifigkeit, eine in das 7-Gang Steptronic Getriebe integrierte mechanische Differenzialsperre an der Vorderachse, ein adaptives M Fahrwerk einschließlich Sportlenkung, 18 Zoll große M Leichtmetallräder sowie optional auch eine M Compound Bremsanlage bei.

Vierzylinder-Ottomotor mit herausragender Drehfreude.

Ein spontanes Ansprechen auf jede Bewegung des Fahrpedals, eine kontinuierliche Leistungsentfaltung und herausragende Drehfreude kennzeichnet die leistungsstärkste Ausführung des Vierzylinder-Ottomotors der jüngsten Baukastengeneration. Der Antrieb des neuen BMW M135 xDrive weist im Vergleich zum Motor des Vorgängermodells eine Vielzahl von Innovationen auf, die unter anderem das Brennverfahren, die Gestaltung der Einlasskanäle und der Brennräume,

die Nockenwellensteuerung, die Einspritzung, das Zündsystem und die Abgasführung betreffen.

Zu seinen M spezifischen Besonderheiten zählen ein besonders robuster Kurbeltrieb, eine optimierte Ölversorgung für die Kühlkanalkolben sowie neue Hauptlagerschalen und -deckel. Die aktuelle M TwinPower Turbo Technologie umfasst eine Leistungssteigerung für das Aufladesystem und die Ladeluftkühlung sowie eine Dual-Einspritzung. Seine jeweilige Höchstleistung erreicht der 2,0 Liter große Motor im Drehzahlbereich zwischen 5 750 und 6 500 min⁻¹. Das maximale Drehmoment von 400 Nm steht zwischen 2 000 und 4 500 min⁻¹ zur Verfügung.

Begleitet wird die temperamentvolle Leistungsentfaltung vom emotionsstarken Sound der M spezifischen Abgasanlage. Ihr markantes Klangbild wird auch in den Innenraum übertragen und über das Lautsprechersystem der Audioanlage gezielt verstärkt. Die Abgasanlage des neuen BMW M135 xDrive bietet mit ihren rechts und links in die Heckschürze integrierten Doppelendrohren auch optisch eine Besonderheit. Die vier Endrohre weisen den neuen BMW M135 xDrive unverkennbar als BMW M Automobil aus. Er ist damit zugleich das einzige Modell der Baureihe mit sichtbar angeordneten Abgas-Auslässen am Heck.

7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung, M Sport Boost und Differenzialsperre, optimiertes BMW xDrive System.

Für eine souveräne Übertragung der Motorleistung auf die Straße sorgen im neuen BMW M135 xDrive ein 7-Gang Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung, modellspezifischen Schaltwippen am Lenkrad und besonders hoher Schaltdynamik sowie der intelligente Allradantrieb BMW xDrive. Ein mindestens eine Sekunde langes Ziehen der linken Schaltwippe aktiviert den M Sport Boost, der alle Antriebs- und Fahrwerkssysteme auf maximale Sportlichkeit einstellt. Für traktionsoptimierte Beschleunigungsmanöver mit höchster Dynamik aus dem Stand heraus steht außerdem die M Launch Control Funktion zur Verfügung.

Das 7-Gang Steptronic Getriebe des neuen BMW M135 xDrive verfügt außerdem über eine integrierte mechanische Differenzialsperre. Sie wirkt als Quersperre zur Reduzierung des Drehzahlausgleichs zwischen den Vorderrädern. In Kombination mit dem Allradsystem BMW xDrive, das eine variable Verteilung des Antriebsmoments zwischen den Vorder- und den Hinterrädern gewährleistet, wird so für ein Maximum an Traktion, Fahrstabilität und Kurvendynamik gesorgt. Das Allradsystem besteht

aus einem als Power-Take-Off bezeichnetem Winkelgetriebe, das die Motorleistung vom Vorderachsantrieb abzweigt, und einer Hang-On-Kupplung, die dieses Moment über eine Gelenkwelle empfängt, um es bedarfsgerecht an die Hinterräder zu übertragen. In seiner jüngsten Ausführung weist das BMW xDrive einen optimierten Wirkungsgrad und ein reduziertes Gewicht auf. Die Vernetzung aller Antriebssysteme mit der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) und der in die Motorsteuerung integrierten aktornahen Radschlupfbegrenzung, die im neuen BMW M135 xDrive auch die Traktionsregelung für die Hinterräder übernimmt, gewährleistet ein in jeder Situation und auch bei höchst dynamischer Fahrweise stimmiges und markentypisches Performance-Erlebnis.

Serienausstattung mit Adaptivem M Fahrwerk, Sportlenkung, M Sportbremsanlage und 18 Zoll großen M Leichtmetallrädern.

Ebenso wie die Kraftübertragung fördert auch die modellspezifische Fahrwerkstechnik des neuen BMW M135 xDrive die M typische Kombination aus Dynamik, Agilität und Präzision im Fahrverhalten. Sein serienmäßiges Adaptives M Fahrwerk beinhaltet variable, mechanisch geregelte und frequenzselektive Stoßdämpfer, die sowohl die Agilität als auch den Langstreckenkomfort fördern. Das Adaptive M Fahrwerk ist mit einer Fahrzeugtieferlegung um bis zu 8 Millimeter verbunden und wird mit einer Sportlenkung kombiniert. Sie bietet neben der geschwindigkeitsabhängigen Lenkkraftunterstützung Servotronic auch eine besonders direkte Zahnstangenübersetzung.

Modellspezifische Verstrebungen im Bereich des Vorderwagens und des Fahrzeughecks sowie besonders steife Stabilisatorenlager optimieren das Ansprechverhalten und die Präzision bei Lenkmanövern. Kraftvolle Verzögerungsleistungen gewährleistet die M Sportbremsanlage. Außerdem gehören 18 Zoll große M Leichtmetallräder im Y-Speichendesign zur Serienausstattung des neuen BMW M135 xDrive. Optional wird für den kompakten Topathleten auch das M Sportpaket Pro angeboten, das unter anderem rote Bremssättel für die M Sportbremsanlage und – exklusiv für den BMW M135 xDrive – auch M Sportsitze umfasst.

Exklusives M Technik Paket einschließlich M Compound Bremsanlage.

Für ein zusätzliche Plus an Präzision und ein auch in hochdynamischen Situation exakt kontrollierbares Fahrverhalten sorgen die Inhalte des M Technik Pakets, das von Herbst 2024 an exklusiv für den neuen BMW M135 xDrive verfügbar sein wird. Vordere Stoßdämpfer mit besonders soliden Kolbenstangen, gewichtsoptimierte Aluminium-

Stabilisatoren mit erhöhter Steifigkeit, zusätzliche Unterboden-Verstreben in Längsrichtung, zusätzliche Leichtbau-Maßnahmen und eine eigenständige Fahrwerksabstimmung bilden ideale Voraussetzung für ein intensives Performance-Erlebnis auf der Rennstrecke.

Dazu trägt auch die ursprünglich für die High-Performance-Modelle der BMW M GmbH entwickelte M Compound Bremsanlage bei. Sie bietet einen besonders hohen Bremskomfort, eine exakte Dosierbarkeit und eine auch bei hoher Beanspruchung stabile Verzögerungsleistung. Darüber hinaus weist sie ein optimiertes Gewicht und deutlich reduzierte ungefederte Massen im Vergleich zu herkömmlichen Bremsanlagen auf. Die M Compound Bremsanlage zügelt den Vorwärtsdrang des neuen BMW M135 xDrive mit Vier-Kolben-Festsattel-Bremsen und 385 Millimeter großen, gelochten Scheiben vorn sowie Ein-Kolben-Faustsattel-Bremsen einschließlich Feststellbremse und 330 Millimeter großen Scheiben an der Hinterachse. Die Bremssättel sind grau lackiert und tragen das M Logo.

Die 19 Zoll großen M Leichtmetall-Schmiederäder, die ebenfalls Bestandteil des M Technik Pakets sind, werden mit einer Sportbereifung kombiniert. Alternativ dazu wird optional eine Trackbereifung angeboten. Darüber hinaus beinhaltet das M Technik Paket für den neuen BMW M135 xDrive eine M Hochglanz Shadow Line mit erweiterten Umfängen und M Sportsitze mit integrierten Kopfstützen und einem beleuchteten M Logo im oberen Bereich der Rückenlehne.

Individueller Auftritt mit M typischen Designmerkmalen.

Intensiver denn je bringt die kraftvollste Variante des kompakten Fünftürers ihre überragenden Performance-Eigenschaften auch optisch zur Geltung. Zu den M spezifischen Designmerkmalen, die sich an den technischen Anforderungen hinsichtlich Kühlluftbedarf und aerodynamischer Balance orientieren, gehören die Frontschürze mit großen Lufteinlässen, spezifische Seitenschweller, schwarze M Außenspiegelkappen, ein modellspezifischer M Heckspoiler mit mittlerem Einzug und eine Heckschürze mit besonders markantem Diffusoreinsatz.

Horizontal angeordnete Doppelstäbe und ein M Logo auf der BMW Niere komplettieren die charakteristische Frontansicht des kompakten Topsportlers. Hinten sind die rechts und links paarweise in die Heckschürze integrierten, jeweils 90 Millimeter großen Endrohre der Abgasanlage das unverwechselbare Merkmal eines BMW M Automobils.

Sportsitze, M Lederlenkrad und spezifische Anzeigen für ein intensives Performance-Erlebnis.

Sportsitze in der Ausführung Vganza/Alcantara in Anthrazit mit blauen Kontrastnähten und ein M Lederlenkrad mit Schaltwippen und roter Mittenmarkierung sind die exklusiven Bestandteile der Interieurausstattung des neuen BMW M135 xDrive. Die modellspezifische Cockpit-Gestaltung umfasst außerdem hinterleuchtete Interieurleisten mit M spezifischer Lichtinszenierung in der Ausführung Aluminium Hexacube matt, einen anthrazitfarbenen Dachhimmel, M Einstiegsleisten und eine M Pedalerie. Darüber hinaus tragen modellspezifische Grafiken, die auf dem BMW Curved Display und optional auch auf dem BMW Head-Up Display angezeigt werden, zum intensiven Performance-Erlebnis bei.

Fahrerassistenzsysteme.

Klarer Fortschritt auf dem Weg zum automatisierten Fahren und Parken.



Mit innovativer Technologie im Bereich der Steuerungssoftware sowie auf dem Gebiet der Kameras, Ultraschall- und Radarsensoren erzielt der neue BMW 1er klare Fortschritte auf dem Weg zum automatisierten Fahren und Parken. Die serienmäßig beziehungsweise optional verfügbaren Assistenzsysteme unterstützen und entlasten den Fahrer in einer Vielzahl von Fahrsituationen, um Komfort und Sicherheit gezielt zu optimieren. Dabei zeichnen sie sich durch einen im Vergleich zum Vorgängermodell deutlich erweiterten Funktionsumfang aus. Auch hinsichtlich ihrer Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit gehören die im neuen BMW 1er nutzbaren Systeme zu den besten auf dem Markt. Eine harmonische Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug bei der Nutzung der Assistenzsysteme wird durch ihre intelligente Vernetzung mit den Aktoren von Antrieb, Bremsanlage und Lenkung im Central Vehicle Management gewährleistet.

Zu den Highlights auf dem Gebiet des automatisierten Fahrens Level 2, gemäß dem SAE International Standard (SAE J3016), gehören der automatische Speed Limit Assist und die Streckenverlaufsregelung bei der Nutzung der Aktiven Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion sowie der für den neuen BMW 120 und den neuen BMW 120d verfügbare Parking Assistant Professional, mit dem sich Park- und Rangiermanöver über das Smartphone steuern lassen.

Umfangreich erweiterte Serienausstattung: Driving Assistant einschließlich Frontkollisionswarnung mit neuen Funktionen.

Marktabhängig bietet der neue BMW 1er bereits in der Serienausstattung mit dem Driving Assistant ein umfangreiches Paket für optimierte Sicherheit. Dafür sorgt insbesondere die weiterentwickelte Frontkollisionswarnung. Sie umfasst die Auffahrwarnung sowie die Fußgänger- und Radfahrerwarnung mit Bremsfunktion und die Kreuzungswarnung. Beim Rechtsabbiegen kann sie vor Fußgängern und Radfahrern warnen, die sich parallel zur Fahrbahn von hinten oder von vorne nähern. Beim Linksabbiegen kann das System vor Fahrzeugen warnen, die sich auf der zu überquerenden Gegenfahrbahn nähern, und das Abbiegen mittels Bremseneingriff unterbinden. Ebenfalls serienmäßig tragen die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, die Verkehrszeichenerkennung Speed Limit Info mit Überholverbotsanzeige

und Vorausschau, der manuelle Speed Limit Assist, der Ausweichassistent, die Spurverlassenswarnung mit Fahrbahnrückführung, die Heckkollisionswarnung und die Ausstiegswarnung zu mehr Komfort und Sicherheit bei.

Driving Assistant Plus: Mehr Komfort und Sicherheit auf Reisen.

Entspanntes Fahren auf Langstrecken fördert der optionale Driving Assistant Plus. Das kamera- und radarbasierte System umfasst den Lenk- und Spurführungsassistenten sowie die Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion, die jeweils bei Geschwindigkeiten von bis zu 180 km/h genutzt werden können. Korrigierende Lenkeingriffe unterstützen den Fahrer kooperativ dabei, der vom System erkannten Fahrspur zu folgen. Die Aktive Geschwindigkeitsregelung hält neben dem bevorzugten Tempo automatisch auch den Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen ein und bremst den neuen BMW 1er bei Bedarf bis zum Stillstand ab.

Mithilfe des automatischen Speed Limit Assist werden Tempolimits entlang der Strecke vorausschauend berücksichtigt, die von der Verkehrszeichenerkennung oder anhand von Navigationsdaten registriert werden. Die Streckenverlaufsregelung sorgt bei der Annäherung an eine Kurve, einen Kreisverkehr, eine Kreuzung oder eine Ausfahrt vorausschauend für eine situationsgerechte Reduzierung der Geschwindigkeit. Ebenso passt das System das Tempo bereits rechtzeitig vor dem Erreichen einer geschlossenen Ortschaft an.

Driving Assistant Professional: Komplettpaket für automatisiertes Fahren.

In Verbindung mit der Option Driving Assistant Professional können sowohl der Lenk- und Spurführungsassistent als auch die Aktive Geschwindigkeitsregelung im Bereich bis zu 210 km/h genutzt werden. Auf Autobahnen unterstützt der Lenk- und Spurführungsassistent den Fahrer auch in Engstellen beim Kurshalten. Außerdem kann er die Lenkunterstützung des aktiven Spurwechselassistenten nutzen. Die aktive Navigationsführung erkennt einen zum Festhalten an der kalkulierten Route notwendigen Spurwechsel in Richtung auf eine Autobahnausfahrt und bereitet diesen vor.

Der Driving Assistant Professional beinhaltet darüber hinaus den Spurhalteassistenten mit aktivem Seitenkollisionsschutz, die Vorfahrts- und die Falschfahrwarnung, die Querverkehrswarnung vorn, den Nothalteassistenten und den in ausgewählten europäischen Ländern

nutzbaren Rettungsgassenassistent. Bei der Nutzung der Aktiven Geschwindigkeitsregelung steht in Deutschland auch eine Ampelerkennung zur Verfügung. Eine Assisted View Anzeige auf dem Information Display erleichtert den Überblick über die aktivierten Assistenzsysteme und ihre Funktionalität.

Parking Assistant serienmäßig, Steuerung von Rangiermanövern per Smartphone optional möglich.

Der serienmäßige Parking Assistant ermöglicht das automatisierte Ein- und Ausparken bei der Nutzung von längs oder quer zur Fahrbahn angeordneten Stellflächen. Er beinhaltet außerdem die Active Park Distance Control mit Sensoren an Front und Heck, die Rückfahrkamera, den Rückfahrassistenten und den Anhängerassistenten.

Der optionale Parking Assistant Plus erweitert den Funktionsumfang um den BMW Drive Recorder, der die Kameras der Fahrerassistenzsysteme zur Aufnahme von Videobildern rund um das Fahrzeug nutzt. Die Aufnahmen mit einer Länge von bis zu 60 Sekunden werden gespeichert und können anschließend bei stehendem Fahrzeug auf dem Control Display abgespielt oder über die USB-Schnittstelle exportiert werden. Mithilfe von Surround View einschließlich Top View, Panorama View und 3D View wird ein 360-Grad-Bild des Fahrzeugs und seines Umfelds aus verschiedenen Perspektiven auf dem Control Display dargestellt. Zusätzlich kann sich der Fahrer mit der Funktion Remote 3D View ein dreidimensionales Live-Bild seines Fahrzeugs und dessen Umgebung auf sein Smartphone übertragen lassen.

Darüber hinaus wird für den neuen BMW 1er der Parking Assistant Professional angeboten. Mit dieser Option kann der Fahrer des neuen BMW 120 sowie des neuen BMW 120d bei der Nutzung besonders enger Parklücken das Hinein- und Herausrangieren auch außerhalb seines Fahrzeugs über die My BMW App per Smartphone steuern. Der ebenfalls im Parking Assistant Professional enthaltene BMW Manövrierassistent kann auch komplexe Park- und Rangiervorgänge mit einer Streckenlänge von bis zu 200 Metern abspeichern und anschließend die dafür notwendigen Beschleunigungs-, Brems-, Lenk- und Gangwechselaufgaben automatisiert absolvieren. Der Fahrer kann den Vorgang wahlweise im Fahrzeug oder von außen per Smartphone steuern und sich dabei auf die Überwachung des Umfelds konzentrieren.



Anzeige- und Bediensystem, Connectivity. Innovatives Nutzererlebnis mit dem BMW Operating System 9 und BMW Digital Premium.

Der technologische Fortschritt, der mit dem Generationswechsel im Premium-Kompaktsegment verbunden ist, spiegelt sich auch in einem innovativen Nutzererlebnis wider. Im neuen BMW 1er steht jetzt die jüngste Ausführung des Anzeige- und Bediensystems BMW iDrive mit QuickSelect zur Verfügung. Auf der Grundlage des BMW Operating System 9 bietet es optimierte Möglichkeiten für eine intuitive und komfortable Steuerung zahlreicher Funktionen sowie für die Nutzung innovativer digitaler Services. Mit dem BMW Curved Display und den erweiterten Fähigkeiten des BMW Intelligent Personal Assistant ist das neue BMW iDrive konsequent auf eine Bedienung mittels Touch-Display und natürlicher Sprache ausgelegt. Darüber hinaus umfasst das Bediensystem Multifunktionstasten am Lenkrad sowie optional auch das BMW Head-Up Display.

Das BMW Operating System 9 ist eine Eigenentwicklung der BMW Group und basiert auf einem Android Open Source Project (AOSP) Software-Stack. Es ermöglicht ein breiteres Angebot digitaler Inhalte für Information und Unterhaltung, schnellere Updatezyklen für Funktionen sowie optimierte Zugriffsmöglichkeiten auf viele spezifische Online-Dienste. Damit schafft das BMW Operating System 9 auch die Voraussetzungen für eine hochgradig individualisierbare Auswahl an zusätzlichen digitalen Services, die den Kunden mit den BMW ConnectedDrive Upgrades und dem neuen Angebot BMW Digital Premium zur Verfügung gestellt werden.

BMW iDrive mit QuickSelect: Schneller und direkter Zugriff auf gewünschte Funktionen.

Das serienmäßige BMW Curved Display sorgt auch im neuen BMW 1er für eine moderne Interpretation der Cockpit-Gestaltung mit markentypischer Fahrerorientierung. Es setzt sich aus einem 10,25 Zoll großen Information Display und einem Control Display mit einer Bildschirmdiagonale von 10,7 Zoll zusammen. Der neue Einstiegsbildschirm auf dem Control Display zeigt dauerhaft die Kartenansicht des Navigationssystems oder andere individuell konfigurierbare Darstellungen. Auf der gleichen Ebene werden auf der Fahrerseite des Displays vertikal angeordnete Widgets angezeigt, zwischen denen durch Wischbewegungen gewechselt werden kann. Der

Schnellzugriff QuickSelect ermöglicht das direkte Aufrufen der gewünschten Funktion ohne Wechsel in ein Untermenü. Zusätzliche Informationen und Einstellmöglichkeiten sind durch horizontale Wischbewegungen auf dem jeweiligen Widget verfügbar.

Die flache, an Geräten aus dem Consumer-Electronics-Bereich orientierte Menüstruktur macht die Touch-Bedienung im neuen BMW 1er besonders bequem und intuitiv. Mit einem Fingertipp auf das Home Symbol am unteren Rand des Control Displays lässt sich jederzeit zum Einstiegsbildschirm zurückkehren. Neben dem Home Symbol finden sich auch die Symbole für den Direkteinstieg in das Klimamenü, das All Apps Menü sowie Apple CarPlay® und Android Auto™, sofern aktiviert.

Aktualisierungen „over-the-air“: Remote Software Upgrades und BMW Digital Premium aus dem BMW ConnectedDrive Store.

Um den neuen BMW 1er kontinuierlich auf dem neuesten Software-Stand zu halten, lassen sich Aktualisierungen „over-the-air“ einspielen. Die Remote Software Upgrades können kostenlose Qualitätsverbesserungen oder sogar zusätzliche Funktionen oder Funktionsverbesserungen beinhalten (Verfügbarkeit ist abhängig je nach Land, Fahrzeugmodell, Ausstattung und Fahrzeugzustand).

Mit den BMW ConnectedDrive Upgrades kann der Kunde außerdem ausgewählte Funktionen über einen Zeitraum von einem Monat kostenfrei testen und anschließend für eine jeweils spezifische Laufzeit buchen. Highlight des Programms im BMW ConnectedDrive Store ist das Angebot BMW Digital Premium. Damit kann der Kunde im Rahmen eines Abonnements alle in seinem Land verfügbaren Apps, beispielsweise aus den Bereichen Musik-Streaming, Video-Streaming, News oder Gaming im Fahrzeug nutzen. BMW Digital Premium beinhaltet auch die Datennutzung für alle digitalen Dienste und die im BMW ConnectedDrive Store enthaltenen Apps, darunter auch für das Musik- und Video-Streaming.

Die Auswahl der innerhalb von BMW Digital Premium verfügbaren Drittanbieter-Apps und ihrer Inhalte wird kontinuierlich erweitert. Auf dem Gebiet des In-Car-Gaming mit der Plattform AirConsole* steht beispielsweise eine permanent wachsende Auswahl an sogenannten Casual Games wie etwa „Wer wird Millionär?“ oder „Starlit Kart“ zur Verfügung. Mit ihnen können Fahrer und Passagiere wahlweise allein oder im Multiplayer-Modus spielerisch Zeit im stehenden Fahrzeug

*Länderverfügbarkeit von AirConsole für den BMW 1er:
Österreich, Belgien, Bulgarien, Kanada, Kroatien, Zypern, Tschechien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Südkorea, Malta, Niederlande, Norwegen, Lettland, Litauen, Luxemburg, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz, USA

verbringen. Sie benötigen dazu nur ihr Smartphone, welches als Controller fungiert, und das BMW Curved Display.

Eine weitere Möglichkeit, beispielsweise im Stau, beim Warten vor der Schule oder dem Kindergarten oder bei verfrühter Ankunft zu einem beruflichen Termin die Zeit im stehenden Fahrzeug sinnvoll zu nutzen, bietet das ebenfalls stetig ausgebauten Portfolio im Bereich des Video-Streamings. Dafür steht eine Video App (powered by Xperi TiVo) zur Verfügung. Das Unterhaltungsangebot umfasst sowohl Live-Kanäle als auch On-Demand-Mediatheken der Kategorien Nachrichten, Sport, Unterhaltung für Kinder, Filme und Serien. Die Video App mit landesspezifischen und länderübergreifenden Angeboten ist aktuell in den USA, Großbritannien, Südkorea, Frankreich, Italien, Deutschland, Spanien und bald auch in weiteren Ländern verfügbar.

Individueller Musikgenuss mit hochwertigen Audiosystemen und Streaming-Services von BMW Digital Premium.

Darüber hinaus ermöglicht BMW Digital Premium im neuen BMW 1er auch die Nutzung von vielfältigen Audio-Streaming-Services. Damit wird der Musikgenuss während der Fahrt zu einem hochgradig individualisierbaren Entertainment-Erlebnis, das mit hochwertigen Audiosystemen unterstützt wird. Das serienmäßige Audiosystem des neuen BMW 1er umfasst sechs Lautsprecher sowie einen Verstärker mit einer Leistung von 100 Watt. Der Empfang von digital ausgestrahlten Programmen (DAB, Digital Audio Broadcasting) ist ebenfalls möglich. Optional wird das HiFi-System Harman Kardon mit zwölf Lautsprechern und einer Verstärkerleistung von 205 Watt angeboten.

Die serienmäßige Smartphone-Integration mittels Bluetooth ermöglicht Streaming über das Mobiltelefon des Kunden. Mit BMW Digital Premium kann der Kunde den individuellen Account seines bevorzugten Streaming-Anbieters direkt im Fahrzeug nutzen. Dabei ist die Datennutzung für den digitalen Dienst in der Buchung des Angebots aus dem BMW ConnectedDrive Store inkludiert.

Navigationssystem BMW Maps serienmäßig, erweiterte Funktionen mit BMW Digital Premium.

Auch das cloudbasierte Navigationssystem BMW Maps ist Bestandteil des im neuen BMW 1er serienmäßigen BMW Live Cockpit Plus. Es zeichnet sich durch eine komfortable Zieleingabe sowie durch eine schnelle und dynamische Routenberechnung aus. In Verbindung mit dem optionalen BMW Live Cockpit Professional steht neben dem BMW Head-Up Display auch die Funktion Augmented View zur Verfügung. Bei

aktivierter Zielführung ergänzt sie die Navigationskarte um einen Live-Videostream aus der Sicht des Fahrers, der auf dem Control Display dargestellt und mit kontextrelevanten Zusatzinformationen angereichert wird. So erleichtert Augmented View beispielsweise die Orientierung in unübersichtlichen Verkehrssituationen durch animierte Richtungspfeile.

Mit BMW Digital Premium stehen dem Kunden zusätzliche Funktionen für das Navigationssystem zur Verfügung. Dazu zählen die Möglichkeit, die Echtzeit-Verkehrsinformationen des Services Real Time Traffic Information (RTTI) auch bei nicht aktivierter Zielführung sowie mit Informationen über die Verkehrslage auf Nebenstraßen zu nutzen, eine 3D-Darstellung von Gebäuden und Umgebungselementen auf der Kartenansicht und erweiterte Informationen über Parkmöglichkeiten. Abbiegehinweise und Fahrspurempfehlungen werden realitätsnah auf dem Information Display sowie im optionalen BMW Head-Up Display dargestellt.

Darüber hinaus ermöglicht BMW Digital Premium in Deutschland und zehn weiteren europäischen Ländern das digitale Zahlen von Parkgebühren vom Fahrzeug aus. Dazu werden die in der My BMW App hinterlegten Kreditkarteninformationen des Kunden genutzt. Die Funktion wird schrittweise und beginnend in Deutschland von Sommer 2024 an auch das Begleichen von Kraftstoffrechnungen ermöglichen.

Zusätzliche My Modes und Lichtinszenierungen, optimierter Dialog mit dem BMW Intelligent Personal Assistant.

Je nach gewähltem My Mode werden Fahrzeugfunktionen, die Anzeigen auf dem BMW Curved Display und die Innenraumbeleuchtung harmonisch aufeinander abgestimmt. So lässt sich per Sprachbefehl oder mittels Tastendruck die zur jeweiligen Fahrsituation oder den persönlichen Vorlieben passende Gesamtfahrzeugeinstellung aktivieren. Serienmäßig stehen im neuen BMW 1er der Personal Mode, der Sport Mode und der Efficient Mode zur Auswahl. Mit BMW Digital Premium wird das Spektrum um den Expressive Mode, den Relax Mode und den Digital Art Mode erweitert.

Auch für die Lichtinszenierung bei der Annäherung ans Fahrzeug bietet BMW Digital Premium eine attraktive Erweiterung des Nutzererlebnisses. Das Begrüßungsszenario besteht aus einer orchestrierten Aktivierung der Außen- und Innenleuchten einschließlich der Projektion aus den Außenspiegeln. Mit BMW Digital Premium stehen zusätzlich zur Standard-Choreografie die drei weiteren Varianten Adagio, Vivace und Allegro für die Lichtinszenierung zur Auswahl.

Darüber hinaus ist der neue BMW 1er in Verbindung mit BMW Digital Premium durch Automatisierungen in der Lage, den Komfort in regelmäßig wiederkehrenden Situationen zu steigern. So wird es möglich, beispielsweise an der Zufahrt zu einer Tiefgarage für die bequeme Nutzung einer Zugangskarte automatisch das Seitenfenster zu öffnen.

Die jüngste Ausführung des BMW Intelligent Personal Assistant reagiert auf natürlich gesprochene Anweisungen und verfügt über kontinuierlich erweiterte Fähigkeiten. Zur Optimierung des Dialogs zwischen Mensch und Automobil werden interaktive Grafikdarstellungen auf dem Control Display angezeigt, die beispielsweise die Aufmerksamkeit des digitalen Begleiters signalisieren und als Reaktion auf ausgewählte Sprachbefehle dazu passende Symbole darstellen. So quittiert der BMW Intelligent Personal Assistant beispielsweise die Aufforderung zur Suche nach einer nahegelegenen Tankstelle mit dem Bild einer Zapfsäule. Für diese Visualisierungen stehen in Verbindung mit BMW Digital Premium zwei Varianten zur Auswahl. Außerdem informiert eine direkte Texteinblendung den Kunden darüber, welches Kommando der Sprachassistent soeben verstanden und verarbeitet hat.

Optimale Vernetzung: Smartphone-Integration, 5G-Mobilfunkantennen, BMW ID und My BMW App.

Die Serienausstattung des neuen BMW 1er umfasst eine Smartphone-Integration über Apple CarPlay® und Android Auto™. Durch eine WLAN-Verbindung zwischen Smartphone und Fahrzeug werden die Services direkt in das Anzeige- und Bediensystem integriert.

In ausgewählten Märkten stellt der neue BMW 1er bereits serienmäßig mit 5G-Mobilfunkempfang die optimalen Voraussetzungen für In-Car-Gaming, Video-Streaming und die Nutzung weiterer onlinebasierter Dienste sicher.

Zur Personalisierung des Nutzererlebnisses mittels BMW ID genügt die erstmalige Anmeldung im Fahrzeug mittels Smartphone und QR-Code Scan. Anschließend werden das persönliche Profil hinzugefügt und synchronisierbare Einstellungen geladen. Dadurch wird der Kunde auf dem Fahrzeugdisplay namentlich und auf Wunsch mit persönlichem Profilbild begrüßt, und seine individuellen Fahrzeugeinstellungen werden automatisch geladen. Darüber hinaus wird das Fahrzeug ohne Zutun des Kunden der My BMW App hinzugefügt.

Als universelle digitale Schnittstelle bietet die My BMW App jederzeit Informationen über den Fahrzeugzustand, die verfügbare Reichweite sowie über Service- und Wartungsbedürfnisse. Per Fernzugriff ermöglicht sie die Nutzung von Funktionen wie Fahrzeugortung sowie das Ver- und Entriegeln der Türen.

Zusammen mit dem optionalen Komfortzugang kann über die My BMW App der BMW Digital Key Plus im Smartphone eingerichtet werden. Er ist für Apple iPhone und Apple Watch sowie geeignete Smartphones mit den Betriebssystemen Android verfügbar. Der BMW Digital Key Plus bietet die Möglichkeit, den neuen BMW 1er über die sicherheitsoptimierte Ultra-Wideband-Funktechnologie (UWB) per Smartphone beziehungsweise Smartwatch zu entriegeln und zu verschließen. Der konventionelle Autoschlüssel wird damit überflüssig. Das Smartphone muss nicht extra aus der Tasche genommen werden, da sich das Fahrzeug bereits bei der Annäherung entriegelt.

Digitalisierung, künstliche Intelligenz und innovative Technologien bilden auch die Basis für Proactive Care. Im Mittelpunkt steht das optimierte Serviceerlebnis und die BMW Leistungsfähigkeit, um zum Beispiel Service- und technische Fahrzeugbedarfe frühzeitig zu erkennen und dem Kunden je nach Dringlichkeit proaktiv Lösungen über den jeweils passenden Kanal anzubieten. Proactive Care steigert das Kundenerlebnis mit dem einhergehenden Service Versprechen „RELAX. WE CARE.“ nachhaltig.



Nachhaltigkeit in Produkt und Produktion.

Ganzheitliches Konzept für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Nachhaltiges Wirtschaften ist ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group. Dabei treibt der Konzern nicht nur die Elektrifizierung aller Antriebe konsequent voran, sondern arbeitet fortwährend daran, die Effizienz des gesamten Produktportfolios zu steigern. So werden sowohl die Verbrauchs- und Emissionswerte der von Verbrennungsmotoren angetriebenen Modelle kontinuierlich reduziert als auch die Energieeffizienz und Reichweite vollelektrischer Fahrzeuge gesteigert, ohne Kompromisse hinsichtlich der markentypischen Fahrfreude einzugehen.

Auch der neue BMW 1er trägt mit Innovationen und konsequenter Optimierung der Fahrzeugeffizienz zur Erfüllung der anspruchsvollen CO₂-Ziele der BMW Group bei. Die BMW Group hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 die CO₂-Emissionen je Fahrzeug über den gesamten Lebenszyklus um mindestens 40 Prozent im Vergleich zum Jahr 2019 zu reduzieren. Bis spätestens 2050 beabsichtigt das Unternehmen „Net Zero“ (Netto-Null) bezüglich seiner CO₂e-Emissionen über die gesamte Wertschöpfungskette zu erreichen.

Innovation: Maritimes Plastik jetzt auch für geschäumte Bauteile.

Im neuen BMW 1er kommt erstmals maritimes Plastik aus ausgedienten Fischernetzen nicht nur in textilen Oberflächen zum Einsatz, sondern auch in geschäumten Komponenten wie den Einlegern für die Anhängerkupplung oder der Kofferraumverkleidung. Die Entstehung eines Marktes für alte Fischernetze schafft eine attraktive Alternative u ihrer Verklappung im Meer und leistet einen wertvollen Beitrag zur Reduzierung von Umweltbelastungen durch den Menschen.

Außerdem verfügt der neue BMW 1er über Fußmatten aus PET-Monomaterial. Auch hier spielt der verstärkte Einsatz von Monomaterialien beim Recycling und bei der Wiederverwertung im Sinne einer Kreislaufwirtschaft/ „closed loop“ eine signifikante Rolle.

Innovation: Sitzbezug Econeer – Textilverbund aus Monomaterial auf Rezyklatbasis.

Die erstmals eingesetzten Sitzbezüge in der neuen Ausführung Econeer für die Sportsitze des neuen BMW 1er bestehen zusammen mit der

Polsterung zu über 93 Prozent aus recycelten Polyestergarn. Im Vergleich zur Verwendung von neuem Garn werden die CO₂e-Emissionen bei den Rohstoffen und in der Fertigung dadurch um bis zu 70 Prozent vermindert.

Durch die leichte Demontierbarkeit des Mono-Materialverbundes für Bezug und Polsterung bietet der neue Sitz außerdem gute Voraussetzungen für den Einsatz in einer Kreislaufwirtschaft. Der Sitzbezug kann wieder zu einem Sitzbezug werden. Es erfolgt also kein Downcycling, sondern es entstehen neue Produkte auf dem gleichem Qualitätsniveau wie das Produkt vor dem Recycling.

Darüber hinaus ist das Interieur der neuen BMW 1er Reihe konsequent lederfrei gehalten. Durch den Einsatz des Oberflächenmaterials für die Ausstattung Veganza können die CO₂-Äquivalent-Emissionen im Vergleich zu der Verwendung von Leder um bis zu 85 Prozent reduziert werden. Auch das Lenkrad der Basisausstattung ist lederfrei.

Innovation: Leichtmetallräder aus 70 Prozent Sekundäraluminium.

Die Leichtmetallräder aller Modellvarianten des neuen BMW 1er bestehen massenbilanziert zu 70 Prozent aus Sekundäraluminium. Der für ihre Fertigung eingesetzte Strom stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen. Neben den Rädern wurden auch Bauteile wie die Rad-, Quer- und Längsträger sowie das Kurbelgehäuse unter Einsatz von recyceltem Leichtmetall gefertigt. In diesen besonders beanspruchten Komponenten beträgt der Anteil an Sekundäraluminium bis zu 50 Prozent.

CO₂-optimierte Produktion und optionaler Einsatz von Wasserstoff statt Gas im BMW Group Werk Leipzig.

Seit 2020 bezieht die BMW Group an allen Standorten ihres weltweiten Produktionsnetzwerks von externen Anbietern ausschließlich regenerativ erzeugten Strom. Die Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Quellen erfolgt teilweise durch Direktverträge mit regionalen Anbietern. Zusätzlich erzeugt das BMW Group Werk Leipzig, in dem der neue BMW 1er gefertigt wird, als deutschlandweit erste Automobilfabrik seit 10 Jahren einen Teil des benötigten Stroms mit vier Windkraftanlagen auf dem Werksgelände. Die vier Turbinen liefern jährlich insgesamt rund 27 GWh, was in etwa 15 Prozent des Gesamtstromverbrauchs des Werks entspricht.

Zusätzlicher Strom wird durch die Verbrennung von Erdgas im Blockheizkraftwerk der Energiezentrale erzeugt. Installiert sind zwei

Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von jeweils 7 MW. Nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung wird die dabei entstehende Motor- und Abgaswärme genutzt und in das werkseigene Heizungsnetz eingespeist. Dank der gleichzeitigen Nutzung von Strom und Wärme kann ein Erzeugungs-Wirkungsgrad von über 80 Prozent erreicht werden – weit mehr als bei einem herkömmlichen Kraftwerk.

Zur Stabilisierung des lokalen Energienetzes trägt im BMW Group Werk Leipzig die „2nd Life Battery Farm“ bei, in der 700 ausgediente Hochvoltbatterien aus BMW i3 Fahrzeugen zu einem leistungsstarken Stromspeicher mit einer Kapazität von 15 MWh zusammengeschlossen sind.

Im Rahmen eines Pilotprojekts ist die werkseigene Lackiererei als der mit Abstand größte Energieverbraucher im Werk mit brennstoffflexiblen Methan-Wasserstoff-Brennern ausgestattet, um den Energiebedarf für den Trocknungs- und Aushärtungsprozess alternativ zu decken. Weitere Brenner der Lackiererei werden sukzessive auf einen bivalenten Betrieb umgerüstet. Aktuell wurden die nächsten sechs wasserstofffähigen Brenner installiert. Damit ist das Leipziger Werk Vorreiter in der Automobilbranche. „Unsere Leipziger Vision ist die weitgehende Dekarbonisierung der Produktion, also das Ersetzen von fossilen Brennstoffen durch grünen Wasserstoff“, beschreibt Werkleiterin Petra Peterhänsel die langfristige Ausrichtung des Werks. Voraussetzung dafür ist eine ausreichende leitungsgebundene Verfügbarkeit von grünem Wasserstoff. Für das Werk Leipzig bietet sich die Chance, ein in der Region entstehendes Wasserstoffnetz dafür zu nutzen.

Weitere Maßnahmen zur Ressourcenschonung umfassen ein konsequentes Abfallmanagement mit Fokus auf Wiederverwertung, ressourcenschonende Lackierprozesse und die Förderung von Biodiversität auf dem Werksgelände. Mit mehr als 130 Fluförderfahrzeugen und fünf Wasserstoff-Tankstellen auf dem Werksgelände verfügt der Leipziger Standort über die deutschlandweit größte Intralogistikflotte mit Brennstoffzellenantrieb.

Die BMW Group nutzt zur Abfallvermeidung aufeinander abgestimmte Recycling- und Aufbereitungskonzepte, die an die Abfallströme in den einzelnen Werken, an regional geltende gesetzliche Regelungen sowie an jeweils lokal vorhandene Entsorgerstrukturen angepasst sind. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 99,4 Prozent der weltweit in der Produktion anfallenden Abfälle recycelt oder verwertet. Die Abfallmenge zur Beseitigung je produziertes Fahrzeug in der Automobilproduktion

verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 22,6 Prozent auf 2,12 Kilogramm.

Nachhaltig erzeugte Frozen-Lackierungen auf Basis von Biomasse.

Darüber hinaus setzt die BMW Group als weltweit erster Automobilhersteller in ihren europäischen Werken Mattlacke ein, die auf der Basis von Biomasse anstelle von Erdöl produziert werden. Auch die Frozen-Lackierungen, die für den neuen BMW 1er zur Auswahl stehen, werden mit diesem innovativen Verfahren hergestellt. Als Ausgangsstoff für diese sogenannten Biomass-Balance-Lacke dienen nachwachsende Rohstoffe wie Bioabfälle oder Abfälle aus Kläranlagen. Sie können die organischen Bestandteile in Lacken ersetzen.

Dabei sind die nachhaltigen Lacke chemisch identisch zu ihrem Pendant aus fossilen Rohstoffen und genügen denselben hohen Qualitätsanforderungen, die die BMW Group an alle eingesetzten Materialien stellt. Der Einsatz von nachhaltigen Lacken aus Bioabfall senkt nicht nur den Verbrauch an fossilen Rohstoffen, auch die mit der Förderung, dem Transport und der Weiterverarbeitung von Rohöl verbundenen CO₂-Emissionen können vermieden werden.

Der Secondary First Ansatz: Schritt für Schritt zur Kreislaufwirtschaft.

Zu den anspruchsvollen Nachhaltigkeitszielen der BMW Group zählt die verstärkte Verwendung von Sekundärrohstoffen in der Produktion von Fahrzeugen. Dabei folgt das Unternehmen der Vision der Circular Economy, bei der Rohstoffe möglichst lange im Kreislauf gehalten werden, um den Einsatz von Primärmaterial und den damit verbundenen Abbau von neuen Rohstoffen und deren energie- und CO₂-intensive Verarbeitung zu reduzieren.

Engagement für soziale und ökologische Integrität in der Lieferkette.

Für die BMW Group sind soziale und ökologische Standards in den Lieferketten ein ebenso zentrales Anliegen wie im Unternehmen selbst. Um deren Einhaltung entlang seiner weltweiten Lieferketten sicherzustellen, hat das Unternehmen ein umfangreiches Maßnahmenpaket initiiert, das verschiedene Strategien bestehend aus Schulungen, vertraglichen Vereinbarungen, Zertifizierungen sowie Kontrollen in Form von Befragungen oder Audits miteinander kombiniert. Darüber hinaus setzt sich die BMW Group für die Reduzierung und Eliminierung kritischer Rohstoffe ein und fokussiert sich auf die Zertifizierung nachhaltiger Gewinnungs- und Verarbeitungsmethoden sowie auf das Recycling entsprechender Materialien.

Beispielsweise reduziert die BMW Group den Bedarf am Primärrohstoff Wolfram um mehrere Tonnen pro Jahr, indem sie einen geschlossenen Kreislauf für wolframhaltige Werkzeuge etabliert hat. Ausgediente Bohr- und Fräseinsätze werden recycelt und zu neuen Werkzeugen verarbeitet. Außerdem engagiert sich das Unternehmen durch die Mitgliedschaften in Initiativen wie der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) und der Initiative for Responsible Mining Assurance (IRMA) aktiv für die Entwicklung und Implementierung von Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette. Durch das Mitwirken in Arbeitsgruppen wie der Leather Working Group (LWG) oder der Global Plattform for Sustainable Natural Rubber (GPSNR) leistet die BMW Group einen signifikanten Beitrag zur Entwicklung von robusten, branchenübergreifenden Nachhaltigkeitsstandards für Leder und Naturkautschuk.

BMW Innovation: Erweiterte Öko-Bilanzierung mit dem Vehicle Footprint.

Eine TÜV zertifizierte Öko-Bilanzierung wird zum Produktionsstart des neuen BMW 1er im Juli 2024 verfügbar sein. Analog zum neuen BMW 5er, für den die erweiterte Methodik unter dem Namen Vehicle Footprint erstmals eingeführt wurde, kann sie dann [hier](#) abgerufen werden. Der Vehicle Footprint ist für jedermann zugänglich und erhöht die Transparenz bezüglich verwendeter Rohstoffe und CO₂- Emissionen in der Produktion und Nutzungsphase des Fahrzeugs, erweitert um soziale Aspekte in der Lieferkette.

BMW EfficientDynamics: Wirksames Maßnahmen- und Technologiepaket seit 2007.

Mit BMW EfficientDynamics hat der Hersteller bereits 2007 ein Maßnahmen- und Technologie-Paket lanciert, das die Fahrzeugentwicklung daraufhin optimiert, bei minimalem Energieeinsatz eine möglichst hohe Leistung zu generieren. Der übergreifende Ansatz beinhaltet neben der Weiterentwicklung aller Antriebe auch ein verbessertes Energie- und Wärmemanagement, die Optimierung der Aerodynamikeigenschaften, Gewichtsreduzierung durch intelligenten Leichtbau sowie die Integration digitaler Effizienzfunktionen. Die ganzheitliche Herangehensweise zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks zieht dabei den gesamten Lebenszyklus des Fahrzeugs in Betracht – von der Entwicklung über die Beschaffung der Rohstoffe, den Einsatz von Sekundärmaterialien und die Produktion bis hin zur Nutzung des Fahrzeugs und seinem späteren Recycling im Sinne einer Kreislaufwirtschaft. Nachhaltigkeit und Premiumcharakteristik sind für die BMW Group kein Widerspruch, sondern untrennbar miteinander verbunden.

Auf den europäischen Automobilmärkten konnte die BMW Group auch im Jahr 2023 die kontinuierliche Reduzierung ihrer CO₂-Flottenemissionen fortsetzen. Mit einem vorläufig ermittelten Wert von 102,1 Gramm pro Kilometer gemäß WLTP konnte das Unternehmen das von der Europäischen Union gesetzte Ziel von 128,5 Gramm pro Kilometer um rund 20 Prozent unterschreiten.

Mit dem Effizienztrainer zu einem effizienteren Fahrstil.

Ein wesentlicher Einflussfaktor für einen niedrigen Verbrauch und einen geringen CO₂-Ausstoß während der Nutzungsphase ist neben der BMW EfficientDynamics Technologie auch eine effiziente Fahrweise. Der Effizienztrainer in der My BMW App unterstützt den Fahrer mit Tipps für eine im Hinblick auf Nachhaltigkeit optimierte Fahrweise. Dazu analysiert der digitale Assistent die vergangenen Fahrten und gibt Hinweise zur Verbesserung sowie Anreize durch einen Vergleich des Verbrauchs mit entsprechenden Werten aus der BMW Community.

BMW M Performance Parts für den neuen BMW 1er. Rennsport-Flair mit individuellem Stil.



Mit seinem Exterieurdesign, seiner modernen Interpretation der fahrerorientierten Cockpitgestaltung, seiner Antriebs- und seiner Fahrwerkstechnik baut der neue BMW 1er seine führende Position auf dem Gebiet der sportlichen Fahrfreude im Premium-Kompaktsegment weiter aus. Begeisterung für Fahrdynamik lässt sich mit dem modellspezifischen M Sportpaket sowie mit dem M Sportpaket Pro zum Ausdruck bringen und mit dem neuen Topathleten BMW M135 xDrive ganz besonders intensiv erleben. Als Ergänzung zu den Ausstattungsmerkmalen und Optionen, die dem neuen BMW 1er bereits ab Werk mitgegeben werden, ist zu seiner Markteinführung eine vielfältige Auswahl an BMW M Performance Parts verfügbar, mit denen sich individuelle Akzente für kompromisslose Sportlichkeit setzen lassen.

Die mit dem seit mittlerweile 50 Jahren gesammelten Motorsport-Knowhow der BMW M GmbH entwickelten Nachrüst-Produkte aus dem Original BMW Zubehör Programm ebnen den Weg zu besonders intensiver Fahrfreude und einem unverwechselbaren Erscheinungsbild. Ähnlich wie auf der Rennstrecke führen auch bei den BMW M Performance Parts exklusives Design, erstklassige Materialien und kompromisslose Qualität zum Erfolg.

BMW M Performance Parts für den neuen BMW 1er:

- 19" M Performance Leichtmetallrad Y-Speiche 979 M Bicolor (Jet Black matt, glanzgedreht), Sommer-Komplettradsatz
- M Performance Flicks schwarz hochglänzend
- M Performance Frontaufsatz schwarz hochglänzend links/Mitte/rechts
- M Performance Heckdiffusor Aramid
- M Performance Dachkantenspoiler schwarz hochglänzend
- M Performance Antennenabdeckung Aramid
- M Performance Außenspiegelkappen Carbon links/rechts
- M Performance Endrohrblende Carbon links/rechts
- M Performance Tankverschlusskappe Carbon
- M Performance Seitenschwellereinsatz schwarz hochglänzend links/rechts
- M Performance Folierung Front und Seite

- M Performance Schriftzugaufkleber
- M Performance Abschleppband
- M Performance Sportbremsbeläge
- M Performance Mittelarmlehne Alcantara
- M Performance Fußmatten